

27. 07. 2010

004-1/2010
3. Gemeinderatssitzung
Ladung vom 19. 07. 2010

NIEDERSCHRIFT

über die **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates von Nauders am **Dienstag, den 27. 07. 2010** um **20:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde. Diese Sitzung war um 23:00 Uhr beendet.

Anwesend:

Bgm. Mair Robert	Nauders Nr. 360
Vbgm. Spöttl Helmut	Nauders Nr. 259 a

Gemeindevorstand:

Albert Walter	Nauders Nr. 424
Salzgeber Alois	Nauders Nr. 105

Gemeinderäte:

Baldauf Robert	Nauders Nr. 392
Fili Alois	Nauders Nr. 242 b
Mangweth Christian	Nauders Nr. 331
Monz Elmar	Nauders Nr. 93 b
Ploner Karl	Nauders Nr. 183
Mag. Schmid Alfred	Nauders Nr. 320
Senn Eduard	Nauders Nr. 162
Waldegger Robert	Nauders Nr. 151

Entschuldigt:

Dr. Öttl Johann	Nauders Nr. 426
-----------------	-----------------

TAGESORDNUNG

1. Pachtvertrag mit Bergmeister für die Legislaturperiode.
2. Beschlussfassung bez. Sanierung und Asphaltierung Stallgebäude Labaun.
3. Sanierungsarbeiten (Fenster HNR. 53).
4. Mängelbehebung in der Volksschule und im Kindergarten nach Überprüfung der BH Landeck.
5. Verlängerung Pachtvertrag der Deponie mit Firma Spöttl Erwin.
6. Kauf PC / Laptop für Kindergarten.
7. Beschluss bez. Autokauf (Jeep) Gemeinde und Bergmeisterei.
8. Nachbestellung Zaunholz (Halbhölzer).
9. Ansuchen FC Nauders um Auszahlung der Jahresunterstützung 2010.
10. Information Rauchverbot im VAZ.
11. NBB – Projekt Erlebniswelt Bergkastel, Information evtl. Beschlussfassung.
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
13. Satzungsänderung – neuer Aufteilungsschlüssel – Abfallbeseitigungsverband Westtirol
14. Antrag auf geschlossene Sitzung.

PROTOKOLL

PUNKT 1: Pachtvertrag mit Bergmeister für die Legislaturperiode:

Der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde, der Agrargemeinschaft Nauders und dem neuen Bergmeister Monz Elmar, wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Nach Durchsicht der Unterlagen beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, den Pachtvertrag für die derzeitige Legislaturperiode (bis spätestens März 2016) mit dem neuen Bergmeister abzuschließen.

PUNKT 2: *Beschlussfassung bez. Sanierung und Asphaltierung Stallgebäude Labaun:*

Der Bergmeister Elmar Monz berichtet dem Gemeinderat, dass auf der Alpe Labaun der bestehende Stall umgebaut werden soll. In diesem Zusammenhang wird auch der Vorplatz asphaltiert.

Das Angebot der Firma Fröschl für die Asphaltierungsarbeiten beträgt € 16.000,00. Die Förderung beträgt voraussichtlich 30 % der Auftragssumme.

Der Gemeinderat ist mit der Sanierung des Alpgebäudes **einstimmig** einverstanden.

Punkt 3: *Sanierungsarbeiten (Fenster HNR. 53):*

Ein Lokalaugenschein hat ergeben, dass die Wohnung im Erdgeschoss des Hauses Nauders Nr. 53 (Spöttl Klaus) sanierungsbedürftig ist.

Zur Verbesserung sollten 4 Fenster durch die Firma Krismer, Imst, ausgetauscht werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 2.400,00, der Gemeinderat ist damit **einstimmig** einverstanden.

Punkt 4: *Mängelbehebung in der Volksschule und im Kindergarten nach Überprüfung der BH Landeck:*

Das Schulamt der Bezirkshauptmannschaft Landeck hat am 23.03.2010 gemeinsam mit dem Volksschuldirektor Albert Walter, den amtstechnischen Sachverständigen Traxl Johann und Ing. Larcher Nikolaus, eine Anlagenüberprüfung durchgeführt.

Bei der Überprüfung wurden einige Mängel festgestellt, die nach Empfehlung der BH Landeck bis zum Ende des Schuljahres 2010 behoben werden sollten.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Kosten für die empfohlenen Umbauten in der Volksschule sowie im Kindergarten im Haushaltsplan 2011 zu veranschlagen.

Punkt 5: **Verlängerung Pachtvertrag der Deponie mit Firma Spöttl Erwin:**

Der Pachtvertrag für die Bodenaushubdeponie Fuhrmannsloch mit der Firma Spöttl Erwin endet am 31.12.2010.

Die Istbestandsverfüllung von 17.890 m³ wurde im Jahre 2008 von Ing. Theisen vermessen. Im Jahre 2009 wurde um Erweiterung auf 37.000 m³ bei den zuständigen Behörden angesucht.

Nach ausführlicher Debatte beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, die Verlängerung des Pachtvertrages für die Bodenaushubdeponie Fuhrmannsloch für weitere 15 Jahre.

Zum Betreiben der Deponie und dgl. hat die Firma Spöttl Erwin die Genehmigungen selbst einzuholen.

Punkt 6: **Kauf PC / Laptop für Kindergarten:**

Für den Kindergarten müsste ein PC oder ein Laptop angekauft werden. Weiters ersucht die Volksschule Nauders um Ankauf von 2 neuen Computern, da im Schuljahr 2010/2011 eine Klasse geteilt werden muss.

Der Vizebürgermeister Helmut Spöttl wird vom Gemeinderat **einstimmig** beauftragt Angebote einzuholen.

Punkt 7: **Beschluss bez. Autokauf (Jeep) Gemeinde und Bergmeisterei:**

Die Bergmeisterei Nauders hat einen Jeep der Marke Grant Vitara TDI um € 8.500,00 gekauft. 50 % der Kosten werden von der Gemeinde Nauders übernommen. **Einstimmiger** Beschluss.

Punkt 8: **Nachbestellung Zaunholz (Halbhölzer):**

Einstimmig beschließt der Gemeinderat von Nauders den Ankauf von 5.000 lfm Halbhölzer mit einem Durchmesser von 14 cm und einer Länge von 4 m in Fichte zu einem Nettopreis von € 12.000,00 von der Firma Rundholzerzeugung Martin Mairböck aus Bad Zell.

Punkt 9: *Ansuchen FC Nauders um Auszahlung der Jahresunterstützung 2010:*

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** die Auszahlung folgender Unterstützungsbeiträge:

FC Nauders – Jahresunterstützung	€	2.200,00
Verein Altfinstermünz – Jahresunterstützung	€	15.000,00
Abendessen für die Militärmusik Vorarlberg	lt. Rechnung	
Museumverein Nauders	€	3.700,00

Punkt 10: *Information Rauchverbot im VAZ:*

Der Vizebürgermeister informiert den Gemeinderat von Nauders über das seit 01. Juli 2010 bestehende Rauchverbot.

Das gilt natürlich auch für das Veranstaltungszentrum, Hinweisschilder werden die Besucher darauf hinweisen.

Der Gemeinderat nimmt dies **einstimmig** zur Kenntnis.

Punkt 11: *NBB – Projekt Erlebniswelt Bergkastel, Information evtl. Beschlussfassung:*

Im Bereich der Bergstation Bergkastel soll eine sogenannte Erlebniswelt entstehen.

Die dafür benötigte Grundfläche wird von der Gemeinde sowie von der Agrargemeinschaft Nauders zur Verfügung gestellt.

Punkt 12: *Anträge, Anfragen und Allfälliges:*

- Der Dienstbarkeitsvertrag mit der TIWAG für die Verlegung der Stromkabel wird genehmigt und vom Gemeindevorstand unterzeichnet.
- GR Baldauf Robert wird sich um die Sponsorverträge für die Schirennläuferinnen Agerer Lisa und Julia kümmern. Die Kosten werden bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen vorliegen.
- Lt. Bürgermeister wird der Landesgeologe Dr. Günther Heißel den Rad- und Wanderweg „Via Claudia“ im September 2010 im Bereich Altfinstermünz bis Nauders nochmals begehen.
- Die Straßenbeleuchtung im Gebiet Schanz reparieren.

- Für die Beseitigung des Hundekots auf der Alten Straße und in der Pitsche sollten Hundekotboxen angeschafft werden – Angebote werden eingeholt.
- Dem Bürgermeister wurde in einem Gespräch im Landhaus zugesichert, dass die Ortsstelle des Roten Kreuzes in Nauders nicht geschlossen wird.

Punkt 13: *Satzungsänderung – neuer Aufteilungsschlüssel – Abfallbeseitigungsverband Westtirol*

Der Gemeinderat beschließt mit **12 JA, 0 NEIN** und bei **0 ENTHALTUNGEN** folgende Satzungsänderungen bez. neuer Aufteilungsschlüssel von Investitionsbeiträgen für Rest- und Biomüll:

Satzungsänderung, Anlage 1

Punkt 14: *Antrag auf geschlossene Sitzung:*

Der Antrag auf geschlossene Sitzung wird vom Gemeinderat **einstimmig** angenommen.

g. g. g

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Der Gemeinderat der Gemeinde Nauders hat am 27.07.2010 mit 12 JA, 0 NEIN und 0 Enthaltungen beschlossen:

„Mit Wirkung ab 01.01.2011 erhält der § 5 der Satzung des Gemeindeverbandes ‘Abfallbeseitigungsverband Westtirol’ folgende neue Fassung:

§ 5

Aufwand des Gemeindeverbandes

(1)

- a) Der jährlich anfallende Personal- und Sachaufwand ist - sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt wird - soweit er nicht durch andere Einnahmen gedeckt wird, von den verbandsangehörigen Gemeinden in Form von Beiträgen an den Gemeindeverband zu tragen. Die auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden entfallenden Beiträge sind jeweils im Verhältnis der Menge (Gewicht) des von den Gemeinden im jeweiligen Kalenderjahr angelieferten Haushalts- und Sperrmülls mit Ausnahme der kompostierfähigen Abfälle zu berechnen.
- b) Der jährlich anfallende laufende Aufwand für die Verarbeitung der kompostierfähigen Abfälle (= anteiliger Personalaufwand, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter und sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand) ist - soweit er nicht durch Einnahmen aus dem Betrieb der Kompostierungsanlage gedeckt wird - von den verbandsangehörigen Gemeinden in Form von Beiträgen an den Gemeindeverband zu tragen. Die auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden entfallenden Beiträge sind jeweils im Verhältnis der Menge (Gewicht) der von den Gemeinden im jeweiligen Kalenderjahr angelieferten kompostierfähigen Abfälle zu berechnen.

(2)

- a) Der jährliche Schuldendienst, der sich auf Investitionen für die Verarbeitung der kompostierfähigen Abfälle bezieht, ist von den verbandsangehörigen Gemeinden im Verhältnis der Menge (Gewicht) der von den Gemeinden im jeweiligen Kalenderjahr angelieferten kompostierfähigen Abfälle in Form von Schuldendienstbeiträgen zu tragen.
- b) Der jährliche Schuldendienst, der sich auf sonstige Investitionen des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol bezieht, ist von den verbandsangehörigen Gemeinden im Verhältnis der Menge (Gewicht) des von den Gemeinden im jeweiligen Kalenderjahr angelieferten Haushalts- und Sperrmülls mit Ausnahme der kompostierfähigen Abfälle zu tragen.

(3)

a) Investitionsbeiträge, die sich auf Investitionen für die Verarbeitung der kompostierfähigen Abfälle beziehen, sind von den verbandsangehörigen Gemeinden nach dem Verhältnis der nachstehend angeführten Einwohnergleichwerte zu leisten.

Gemeinden	Einwohnergleichwerte	EGW in %
Arzl im Pitztal	3.314	2,66%
Faggen	355	0,28%
Fendels	484	0,39%
Fiss	2.762	2,22%
Fließ	3.150	2,53%
Flirsch	1.257	1,01%
Galtür	1.937	1,56%
Grins	1.393	1,12%
Haiming	4.463	3,58%
Imst	10.075	8,09%
Imsterberg	790	0,63%
Ischgl	5.283	4,24%
Jerzens	1.654	1,33%
Kappl	3.790	3,04%
Karres	614	0,49%
Karrösten	743	0,60%
Kaunerberg	393	0,32%
Kaunertal	1.337	1,07%
Kauns	522	0,42%
Ladis	1.008	0,81%
Landeck	7.953	6,39%
Längenfeld	6.024	4,84%
Mieming	3.668	2,95%
Mils bei Imst	576	0,46%
Mötz	1.209	0,97%
Nassereith	2.256	1,81%
Nauders	2.812	2,26%
Obsteig	1.545	1,24%
Oetz	2.931	2,35%
Pettneu am Arlberg	2.000	1,61%

Pfunds	3.151	2,53%
Pians	819	0,66%
Prutz	1.902	1,53%
Ried im Oberinntal	1.873	1,50%
Rietz	2.111	1,69%
Roppen	1.687	1,35%
St. Anton am Arlberg	5.507	4,42%
St.Leonhard im Pitztal	2.827	2,27%
Sautens	1.643	1,32%
Schönwies	1.698	1,36%
See	1.605	1,29%
Serfaus	3.662	2,94%
Silz	2.943	2,36%
Spiss	203	0,16%
Stams	1.356	1,09%
Stanz bei Landeck	607	0,49%
Strengen	1.267	1,02%
Tarrenz	2.738	2,20%
Tobadill	569	0,46%
Tösens	695	0,56%
Umhausen	3.483	2,80%
Wenns	2.354	1,89%
Zams	3.532	2,84%
Summen:	124.530	100,00%

Die Einwohnergleichwerte setzen sich zusammen aus den Einwohnerzahlen lt. Stichtag 31.10.2008 und dem Schnitt der Nächtigungszahlen 2004 bis einschließlich 2008 geteilt durch 365. Bei einer Neuaufnahme einer Gemeinde erfolgt eine Einbindung in den Schlüssel.

- b) Investitionsbeiträge, die sich auf sonstige Investitionen des Abfallbeseitigungsverbandes beziehen, sind von den verbandsangehörigen Gemeinden nach folgendem Schlüssel zu leisten:**

Gemeinde:	EWG in %
Arzl im Pitztal	2,53%
Faggen	0,08%
Fendels	0,33%
Fiss	2,42%
Fließ	1,52%
Flirsch	0,61%
Galtür	1,65%
Grins	1,21%
Haiming	3,39%
Imst	12,34%
Imsterberg	0,67%
Ischgl	5,26%
Jerzens	1,43%
Kappl	1,78%
Karres	0,82%
Karrösten	0,61%
Kaunerberg	0,00%
Kaunertal	0,00%
Kauns	1,10%
Ladis	0,52%
Landeck	9,44%
Längenfeld	5,50%
Mieming	2,09%
Mils bei Imst	0,51%
Mötz	0,71%
Nassereith	1,89%
Nauders	2,06%
Obsteig	0,91%
Ötz	1,67%
Pettneu am Arlberg	1,43%
Pfunds	1,83%
Pians	0,43%
Prutz	1,49%
Ried im Oberinntal.	1,80%

Rietz	1,58%
Roppen	1,58%
St. Anton am Arlberg	4,93%
St. Leonhard im Pitztal	2,24%
Sautens	1,28%
Schönwies	0,70%
See	0,62%
Serfaus	3,17%
Silz	2,31%
Spiss	0,08%
Stams	1,29%
Stanz bei Landeck	0,44%
Strengen	0,88%
Tarrenz	2,04%
Tobadill	0,17%
Tösens	0,41%
Umhausen	2,14%
Wenns	1,15%
Zams	2,96%
Gesamt	100,00%

Dieser Schlüssel beruht auf dem Schnitt der von den oben angeführten Gemeinden in den Jahren 2004 bis einschließlich 2008 angelieferten Restmüllmengen (ohne Müllmengen aus der Hochwasserkatastrophe 2008 und ohne Krankenhausabfälle). Bei Neuaufnahme einer Gemeinde sind die in dieser Gemeinde in den Jahren 2004 bis einschließlich 2008 angefallenen Restmüllmengen zur Einbindung in den Schlüssel heranzuziehen.

Nauders, am 27.07.2010

Angeschlagen am: 03.08.2010

Abgenommen am: 19.08.2010

Der Bürgermeister:

Mair Robert